

Nordrhein-Westfalen

Vielfältige Veranstaltungsformate

So unterschiedlich wie die Verbände der Europa-Union NRW, so verschieden sind auch ihre Angebote. Kleine und große Verbände, Vorstandsmitglieder mit verschiedensten Erfahrungen und gemischte Altersstrukturen tragen dazu bei, dass Europa bunt und vielfältig erlebt wird. Einen einwöchigen Veranstaltungs-Marathon mit Wirtschaftsforum, Lesung, Vernissage, Vorträgen und Bürgerfest zum Thema „Frankreich“ stemmte die Europa-Union Monheim, viele Aktionen anderer Verbände konnten ebenfalls begeistern.

Ein voller Erfolg!

Der Kreisverband Bonn/Rhein-Sieg veranstaltete mit dem Europe Direct Informationszentrum und der Deutsch-Britischen Gesellschaft Bonn ein sehr gut besuchtes World Café, diesmal zum aktuellen Brexit-Thema und zur Frage nach der Zukunft der EU. Neben Jochen Pöttgen, Leiter der Bonner Regionalvertretung der Europäischen Kommission, und dem Vorsitzenden Axel Voss MdEP sowie der Brexit-Expertin Dr. Sigrid Fretlöh brachten auch weitere Fachleute ihr Wissen ein. Vor allem aber die Zusammenarbeit mit der JEF Bonn und die Diskussion in wechselnden Kleingruppen zu Einzelthemen machte aus

diesem Format ein spannendes Diskussionsangebot mit intensiver Bürgerbeteiligung.

Plädoyer für Europa

Die Europa-Union Leverkusen feierte auf Schloss Morsbroich ihr 70-jähriges Bestehen. Im Rahmen eines Festaktes präsentierte der Historiker Reinhold Braun Wissenswertes aus sieben Jahrzehnten. Wie aus der 1947 gegründeten Vorläuferorganisation „Liga für Weltregierung“ die heutige Europa-Union wurde, bot Raum für Rück- und Ausblicke. Der Verband strebt mit seinem Vorsitzenden Dr. Hans Georg Meyer weiterhin die europäische Zusammenarbeit aller Akteure vor Ort an, auch die Benennung als „Europastadt Leverkusen“. Beim Festakt waren Landesvorsitzender Peter W. Wahl und der Ehrenvorsitzende Staatsminister a. D. Wolfram Kuschke anwesend. Letzterer rief aus diesem Anlass dazu auf, an den Städtepartnerschaften festzuhalten und so das Europa der Bürgerinnen und Bürger zu stärken.

Europas Zukunft schwerelos

Der Weltraum fasziniert seit Generationen, und die Neugier auf das Sternenreich macht auch vor Europa-Interessierten nicht halt. Mit einem Besuch beim Deutschen Luft- und Raumfahrtzentrum in Köln, welches auch das Astronauten-Trainingszentrum der European Space Agency beherbergt, erkun-

deten Europa-Union und JEF-Münster dieses Terrain. Europa braucht Zusammenarbeit, nicht zuletzt auf den Feldern der Zukunftsforschung, um finanzierbar zu bleiben. Und der Europäische Geist wird auch deutlich, wenn man dort erfährt, dass es keine deutschen oder italienischen Astronauten gibt, sondern zum Beispiel nur „Europäische Astronauten deutscher Nationalität“.

Schweigende Mehrheit laut machen

Sonntags um 14 Uhr wird es laut auf den großen Plätzen in Europa; Anfang Juni waren hier schon mehr als 20 NRW-Städte dabei. Tausende Menschen bekennen sich sichtbar zu Europa, tragen die Europaflagge vor sich her und wirken an symbolischen Aktionen mit. In vielen Städten in NRW sind Europa-Union- und JEF-Mitglieder in den „Pulse of Europe“-Organisationsteams aktiv. Aber auch alle anderen Mitglieder der JEF und Europa-Union sind aufgerufen, sich zu beteiligen und Zeichen zu setzen – nicht als Vereinsmitglieder, sondern vor allem als Europäer.

Im Wettbewerb für Europa

Die Europa-Union unterstützt Schülerinnen und Schüler ebenso wie andere Akteure bei der Ausrichtung und Teilnahme an europäischen Politik- und Kulturwettbewerben. Neben dem bundesweit ausgeschriebenen Europäischen Schulwettbewerb mit großen Preisverleihungen in den fünf NRW-Regierungsbezirken gibt es beispielsweise auch den Europäischen Bilderwettbewerb, den die Europa-Union Haan jährlich für die Haaner Schulen ausrichtet. In Leverkusen ist es vor allem der Künstlerin Ellen Loh-Bachmann zu verdanken, dass der Internationale Künstlerwettbewerb „Künstler entdecken Europa“ inzwischen hunderte Zuschriften und Wettbewerbsbeiträge aus der ganzen Welt erhält.

So ein Theater

Nach der „Euro-WG“ ist nun auch das zweite Theaterprojekt der Europa-Union NRW, „Die Neu-Erfindung Europas“ (www.reset-europe.net) an zahlreichen Schulen durchgeführt worden. Nach Ablauf des Projektzeitraumes steht das Team für weitere Aufführungen zur Verfügung. Vor dem Hintergrund der Deutschen Geschichte wird die europäische Integration erlebbar dargestellt. Helfen sie der „Alten Frau Europa“ wieder „auf die Beine“! Kontakt: D.Schubert1@gmx.de

Verantwortlich: Kirsten Eink



Austausch und Diskussion beim World Café in Bonn

Bild: Christopher Frey